

Gemeinde Westheide

-Gemeinderat Westheide-

Niederschrift 14. ordentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Westheide

Sitzungstermin:	Mittwoch, 20.04.2016
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Gemeinde Westheide, OT Born, Bürgerhaus, Dorfstr.

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Frau Sabine Heeger

2. stellvertr. Bürgermeisterin

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Stephan Alsleben

Herr Lorenz Czesch

1. stellvertr. Bürgermeister

Herr René Gladow

Herr Matthias Hoffmann

Frau Jutta Kronig

Herr René-Per Lakenmacher

Frau Christine Rauhut

Herr Eik Theuerkauf

Herr Martin Thiele

Verbandsgemeindebürgermeister

Herr Thomas Schmette

Schriftführer

Frau Manuela Böttcher

Gäste

Frau Feldberg - K + S Kali GmbH

Herr Göppel - Planungsbüro Muting

Herr Jahnke - K + S Kali GmbH

Herr Kallwitz - K + S Kali GmbH

Herr Müller - Bauplanungsbüro Müller

Es fehlen:

Bürgermeister

Herr Hartmut Jahn

entschuldigt

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Hans Hirche

entschuldigt

Herr Falko Staufenbiel

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Gemeinderates und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Information über Projekte des Kalibetriebes Zielitz, Berichtstatter Frau Feldberg
- 4 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 16.03.2016
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Stand Planung ehemaliger Jugendklub zum Feuerwehrgerätehaus, Berichtstatter Hr. Müller
- 7 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen, Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- 8 Stand Planung Krugstraße, Berichtstatter Planungsbüro Muting
- 9 Aufhebung der Nutzungsvereinbarung mit dem Verein Bürgerhaus "Am Köhlerberg" e.V.
Vorlage: BV-WH/276/2016
- 10 Anfragen und Anregungen
- 16 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 17 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Gemeinderates und der Beschlussfähigkeit

Da der Bürgermeister (BGM) Herr Jahn erkrankt ist, leitet die heutige Sitzung Frau Heeger (zweite stellvertretende Bürgermeisterin).

Sie eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeinderatsmitglieder, Herrn Schmette als Verbandsgemeindebürgermeister, Frau Böttcher als Protokollantin, als Gäste Herr Jahnke, Herr Kallwitz und Frau Feldberg der K+S Kali GmbH, Zielitz, Herrn Müller vom Planungsbüro Müller, Haldensleben, Herrn Göppel vom Planungsbüro Muting, Magdeburg und die anwesenden Bürger.

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß und fristgerecht. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Von 12 + 1 Ratsmitgliedern sind 10 anwesend.

zu 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Frau Heeger stellt folgende Anträge:

- Streichung des TOP`s 6 (Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung)

- Zusammenfassung der TOP`s 7 und 8 (Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen und Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen)

Die restlichen TOP`s ändern sich entsprechend.

Es gibt keine weiteren Änderungsanträge zur Tagesordnung.

Die Gemeinderäte stimmen der geänderten Tagesordnung einstimmig mit 10 Ja-Stimmen zu.

zu 3 Information über Projekte des Kalibetriebes Zielitz, Berichterstatter Frau Feldberg

Zu heutigen Sitzung sind drei Mitarbeiter der K + S Kali GmbH, Zielitz zugegen.

Die K + S Kali GmbH informiert die Räte und die anwesenden interessierten 8 Bürger über den aktuellen Bergbau ihres Unternehmens.

Die Thematik Senkungsmessungen werden durch den Geotechniker Herr Kallwitz ausführlich erläutert.

Ein weiterer Schwerpunkt ist bei dieser Vorstellung die Planung unter Tage bis zum Jahr 2025. Der Mitarbeiter für Planungsaufgaben Herr Jahnke stellt diesen Punkt vor und betont, dass die Ortsteile der Gemeinde Westheide nicht unterbaut werden, jedoch sind Senkungen im Zentimeterbereich möglich. Es sollen u. a. Erkundungsbohrungen für eine geplante Tagesöffnung vorgenommen werden. Die Inanspruchnahme von Flächen ist von 2017 bis 2018 geplant.

Zu den geplanten Projekten gibt es weitere Anmerkungen durch die Mitarbeiterin Frau Feldberg. Diese gibt bekannt, dass der Standort für die o. g. Tagesöffnung noch nicht feststeht. Es laufen bereits Gespräche mit den Eigentümern bzw. sind diese geplant.

Der Sonderbetriebsplan wird der Verbandsgemeinde und der Gemeinde Westheide zu gegebener Zeit zugestellt. Es besteht sodann die Möglichkeit einer Stellungnahme.

Des Weiteren ist eine Haldenkapazitätserweiterung (HKE II) geplant. Dazu gibt es gesondert ein Planfeststellungsverfahren.

Alle offenen Fragen der Bürger und der Gemeinderäte werden durch die Mitarbeiter der K + S Kali GmbH beantwortet.

zu 4 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 16.03.2016

Es gibt keine Ergänzungen oder Hinweise.

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird mit **9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt.**

zu 5 Einwohnerfragestunde

Es sind Einwohner anwesend. Herr Andreas Wilhelm fragt nach, ob die **Schadstelle in der Neuen Straße (Verbandsgemeindestraße) im OT Hillersleben** vor dem Baubeginn der geplanten Baumaßnahme repariert werden kann.

Festlegung:

Durch die Verwaltung ist dieses zu prüfen und ggf. zu reparieren.

Ein weiterer Bürger erkundigt sich nach dem **Zeitplan des Breitbandausbaus** im OT Born. Herr Schmette erwähnt, dass alle Gemeinden bis zum Jahr 2020 angeschlossen werden.

zu 6 Stand Planung ehemaliger Jugendclub zum Feuerwehrgerätehaus, Berichtstatter Hr. Müller

Herr Müller vom Bauplanungsbüro Müller, Haldensleben erläutert den Planungsstand zur Baumaßnahme: „Umbau ehemaliger Jugendclub zum Feuerwehrgerätehaus“.

Als geschätzte Gesamtkosten gibt Herr Müller 500 T€ an.

Im Haushalt 2016 sind 200 T€ für diese Umbaumaßnahme geplant. Die Gemeinde Westheide hat eine Rücklage über 1 Mio€ gebildet, davon könnte die restlichen Baukosten für das Bauvorhaben verwendet werden, so Herr Schmette.

Auf Nachfrage von Frau Rauhut geht Herr Schmette geht davon aus, dass die geschätzten Gesamtkosten angemessen sind, also nicht unseriös.

Um alle Vorschriften einzuhalten, setzt Herr Müller sich umgehend mit der Feuerwehrunfallkasse in Verbindung.

Die Gemeinderäte würden verschiedene Bauabschnitte begrüßen. Um Kosten einzusparen, wären auch Arbeiten in Eigenregie durch die Kameraden denkbar.

Über alle Informationen bzgl. des Bauablaufs sind die Räte zeitnah zu informieren.

zu 7 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen, Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

Frau Heeger informiert die Räte im Auftrag von Herrn Jahn wie folgt.

Die erste **Fläche hinter dem Jugendclub** einschl. der Fläche des Traditionsfeuers im OT Hillersleben Siedlung ist Eigentum der BIMA und der ENERPARC AG Hamburg.

In der Breiten **Straße OT Hillersleben** hinter dem Grundstück „Drake Carter“ hat die Gemeinde WH ein **Gartengrundstück über 1.000 m²**.

Verschiedene Vereine bitten um **finanzielle Unterstützung für Ihre Vereinsarbeit im Jahr 2016:**

Bürgerverein Born e. V.	1.000 €
Kleingartenverein „Gemeinschaft“ e. V. Hillersleben II	300 €
Kleingartenverein „Gemeinschaft“ e. V. Hillersleben II	200 €
Bürgerhaus „Am Köhlerberg“ e. V. Hillersleben	1.000 €
SG „Grün Weiß“ Hillersleben	1.000 €

Die Gemeinderäte sprechen sich einstimmig mit 10 Ja-Stimmen für die finanzielle Unterstützung der o. g. Vereine aus.

Ein weiterer **Antrag vom Kreisangelverein Haldensleben Ortsgruppe Hillersleben 500 €** ist bei Herrn Jahn eingegangen. Der Rat bittet in der nächsten Sitzung um **Einladung des Vorsitzenden** dieser Ortsgruppe. Erst dann wird der Gemeinderat eine Entscheidung über die Zuwendungshöhe treffen.

Herr Jahn bat im Vorfeld dieser Sitzung um Mitteilung folgender Punkte.

- 21.3.2016 Verbandsgemeinderatssitzung in Heinrichsberg, Bedankung an den Wehrleiter Helmut Kempe, sowie sein Stellvertreter Harry Kempe im Namen des Gemeinderates Westheide (hatten 2015 Funktion beendet)
- 03.04.2016 Frau Elbeth Marciniak in Born zum 96. Geburtstag gratuliert
- 04.04.2016 Vororttermin Jugendclub Hillersleben Siedlung Umbau Feuerwehrgebäude
- 06.04.2016 Familie Thielecke in Born Diamantene Hochzeit L. Czesch vertreten
- 06.04.2016 außerordentliche Verbandsgemeinderatssitzung in Cröchern Schließung der Grundschule in Angern
- 12.04.2016 Gesprächstermin Leiterin Kita Heidewichtel vor Ort Umbau Spielplatz
- 14.04.2016 Bürgermeister Sitzung in Heinrichsberg Info Förderprogramme Jobcenter/ Stand Breitbandversorgung, hier gibt es positive Tendenzen Telekom wird Infotermin mit den Bürgermeistern der Gemeinden in kommenden Wochen durchführen
- 16.04.2016 Jährlbeinschießen und Reitertag in Neuenhofe

17.04.2016 Gratulation Anni Ludwig in Neuenhofe zum 96. Geburtstag

30.04.2016 Traditionsfeier in Neuenhofe (zust. Landwehr und Schützenverein Versorgung)

zu 8 Stand Planung Krugstraße, Berichterstatter Planungsbüro Muting

Herr Göppel vom Planungsbüro Muting, Magdeburg erläutert den Planungsstand zur Baumaßnahme: „Krugstraße OT Hillersleben“.

Bei diesem Bauvorhaben handelt es sich um einen grundhaften Ausbau einer Mischverkehrsfläche über 130 Meter Länge.

Er stellt eine „Premiumvariante“ mit geplanten Bruttobaukosten von 153 T€ vor. Einige Punkte müssen noch geklärt werden, wie z. B. welche Borde sollen verbaut werden oder besteht der Bedarf an weiteren Pflasterflächen. Die abschließende Entscheidung steht noch aus.

Der Gemeinderat wünscht, dass sie bei sämtlichen Entscheidungen mit eingebunden und informiert werden.

Der Bauablauf ist abhängig vom Förderungsmittelbescheid, welcher noch nicht bestätigt vorliegt.

zu 9 Aufhebung der Nutzungsvereinbarung mit dem Verein Bürgerhaus "Am Köhlerberg" e.V. Vorlage: BV-WH/276/2016

Bevor es zur Abstimmung kommt, beschließt der Gemeinderat, dass die Verwaltung eine neue einheitliche Vereinbarung zwischen den Vereinen und der Gemeinde Westheide bzgl. der genutzten Gebäude entwirft.

Die Gemeinderätin Frau Kronig verlässt den Raum und der Gemeinderat kommt zu folgendem Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die sofortige Aufhebung der Nutzungsvereinbarung vom 13.06.2005 zwischen der Gemeinde Hillersleben und dem Verein Bürgerhaus „Am Köhlerberg“ e.V..

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:12
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	9
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Aufgrund des § 31 der Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt waren folgende

Gemeinderäte von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen:

Frau Kronig

zu 10 Anfragen und Anregungen

Festlegung:

- Zum Beschluss BV-WH/268/2016 der vorangegangenen Sitzung Aufstellungsbeschluss zur **1. Änderung des Vorzeitigen Bebauungsplanes „Garnison Hillersleben – Sondergebiet Photovoltaik“** der Gemeinde Westheide, erwartet der Gemeinderat zu kommenden Sitzung den aktuellen Bearbeitungsstand.

Frau Rauhut erkundigt sich bei Herrn Göppel der Muting GmbH nach dem Bearbeitungsstand bzgl. des Bauvorhabens **Gehweg Kurvenbereich am Autohaus Silberborth OT Hillersleben**. Herr Göppel benötigt noch Unterlagen vom Landkreis, nach Erhalt wird er mit der Vermessung beginnen.

Des Weiteren informiert Frau Rauhut, dass im **OT Hillersleben Birkenallee/Feldstraße** ein Bürger das hintere Grundstück nutzen möchte. Sie ist absolut dagegen, da vorherige Kaufinteressenten auch eine Absage bekamen. Die Zuwegung ist auch von einer anderen Straße möglich.

zu 16 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung werden durch Frau Heeger bekannt gegeben.

BV-WH/272/2016 –

Abschluss Ing. Verträge Umbau ehemaliger Jugendclub zu Feuerwehrgerätehaus

BV-WH/275/2016 –

Beschluss Nachtragsbeauftragung Vernässung OT Hillersleben

zu 17 Schließung der Sitzung

Frau Heeger bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schließt die Sitzung um 22.00 Uhr.

Manuela Böttcher

f.d.Richtigkeit